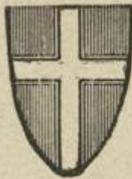


# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

Rathaus, Gruppe 268

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

### Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung.

Nr. 7.

Samstag 23. Jänner 1926.

Jahrgang XXXV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 11. Jänner. — Finanzausschuss vom 11. Jänner. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 30. Dezember 1925. — Ausschüsse für Sozialpolitik und Wohnungsweisen und für technische Angelegenheiten vom 30. Dezember 1925. — Bezirksvertretungen: Landstraße vom 3. Dezember 1925, Wieden vom 15. Dezember 1925, Mariahilf vom 17. Dezember 1925, Neubau vom 17. Dezember 1925, Josefstadt vom 25. November 1925, Alsergrund vom 16. Dezember 1925, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 10. bis 16. Jänner. — Baubewegung vom 20. bis 22. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Ausschuss

### für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

#### Bericht

über die Sitzung vom 11. Jänner 1926.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Biner, Innerhuber, Käthe Königstetter, Luß, Rummelhardt, Somitsch, Stöger, Anna Strobl, Untermüller und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Kritschka und Mag. R. Bodl.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Dulehla.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

(Z. 45, M. Abt. 6.) Für die im vorgelegten Verzeichnisse genannten Angestellten, beziehungsweise für die bezeichneten Dienstposten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginne Gebührenzulagen in der im Verzeichnisse angegebenen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 47, M. Abt. 2, 12390/25.) Der Hermine Desterreicher, Kanzleihilfsdienerswitwe, wird eine Jahresgabe von monatlich 20 S vom 1. September 1925 an bis Ende des Jahres 1927, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(Z. 1738, M. Abt. 2, 16715/25.) Zur Zuerkennung des Erziehungsbeitrages an die Oberlehrerswitwe Wilhelm Risch bis zur Vollendung der Studien, längstens jedoch bis zum erreichten 24. Lebensjahre, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 37, M. Abt. 2, 21559/25.) Der definitive Hausdiener Franz Reß wird als Aufseher des Obdachlosenheimes in Gruppe VI der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 1642, M. Abt. 2, 19643/25.) Die diplomierte Krankenpflegerin Eugenie Rütther, geb. Kranzer, ist als Oberpflegerin nach Gruppe IV des Angestelltenchemas zu entlohnen.

(Z. 1644, M. Abt. 2, 19541/25.) Die provisorisch diplomierte Pflegerin Wilhelmine Ruschei (Versorgungsheim Lainz) wird als Oberpflegerin in Gruppe IV der städtischen Angestellten überreht.

(Z. 36, M. Abt. 2, 21555/25.) Der definitive Hausarbeiter Franz Koch des Zentralkinderheimes wird in Gruppe VII (Nachtwächter) umgereiht.

(Z. 1633, M. Abt. 2, 17071/25.) Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages von jährlich 369.60 S für Leopold Scheibl, Bauoberwerkmeisterswitwe, geboren am 20. Oktober 1904, bis zur Vollendung der

Studien, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis 20. Oktober 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung.

(Z. 25, M. Abt. 2, 14534/25.) Der Straßenaufseherwitwe Barbara Neusser wird die normalmäßige Witwenpension vom 1. Februar 1923 an zuerkannt.

(Z. 1658, M. Abt. 2, 6523/25.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 27. April 1925, N.-Z. 496, wird der Maschinistenswitwe Rosalia Seblacek die Witwenpension im Sinne des § 53, Absatz 2, der allgemeinen Dienstordnung ausnahmsweise mit 62 Prozent der Ruhegenußbemessungsgrundlage des verstorbenen Gatten, das ist mit dem Betrage von 2193.26 S, vom 1. April 1925 an zuerkannt. Die Erhöhung des Erziehungsbeitrages bleibt unverändert.

(Z. 10, M. Abt. 2, 19698/25.) Der Anna Jorg wird nach ihrem am 14. November 1925 verstorbenen Bruder, dem Wasserleitungshilfsarbeiter Josef Bank, ausnahmsweise der Todfallsbeitrag in der Höhe der Leichenkosten per 91.54 S zuerkannt.

(Z. 1621, M. Abt. 2, 5975/25.) Die Jahresgabe der Marianne Razimal wird vom 1. November 1925 an auf monatlich 24 S erhöht und der Genannten der Fortbezug dieser Jahresgabe bis Ende des Jahres 1928, beziehungsweise bis zu dem früheren Eintritte einer Versorgung, bewilligt.

(Z. 7, M. Abt. 2, 20974/25.) Die Jahresgabe der Julianne Zimmermann wird von derzeit monatlich 29 S ab 1. Jänner 1926 auf monatlich 35 S erhöht und der Fortbezug derselben bis Ende des Jahres 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(Z. 1730, M. Abt. 2, 6041/25.) Der Stadtarmenarztenwitwe Rosa Tuschak wird eine Jahresgabe von monatlich 50 S ab 1. Dezember 1925 bis Ende des Jahres 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(Z. 5, M. Abt. 2, 14936/25.) Der Julianne Rieder, Gattin des verschollenen Straßenarbeiters Karl Rieder, wird vom 1. Oktober 1925 an eine Jahresgabe von monatlich 30 S bis Ende des Jahres 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(Z. 20, M. Abt. 23b, 6142/25.) Dem Bauwerkmeister Franz Kapshammer wird auf die Dauer seiner Zuteilung in der M. Abt. 23b eine Bauzulage in der Höhe von zwei Ueberstunden täglich, rückwirkend ab 4. Dezember 1925, genehmigt.

(Z. 4, M. Abt. 2, 21131/25.) Es wird zugestimmt, daß der Rangstag des Volkshullehrers Anton Romstorfer mit 5. Oktober 1903 neu festgesetzt werde.

(Z. 1676, M. Abt. 2, 20296/25.) Der definitive Pfleger Leopold Ohlidal wird als Aufseher des städtischen Obdachlosenheimes in Gruppe VI der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 1733, M. Abt. 2, 18237/25.) Mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1926 werden der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und in das Gehaltsschema für die Verwaltungsangestellten eingereiht: die Monteur Kaspar Hochschof und Philipp Wotok mit dem Range V/8/4 vom 10. September 1925, beziehungsweise V/8/3 vom 1. Mai 1925, und der Wagenreiniger Anton Trowal mit dem Range VIII/9/4 vom 21. Juni 1924.

(Z. 11, M. Abt. 2, 17471/25.) Der Aushilfsdiener auf Bedarfsdauer Anton Fehring wird unter gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung und unter Beibehaltung seiner bisherigen Bezüge und des derzeitigen Rangstages zum Amtsgehilfen in die Gruppe VI überseht.

(Z. 2, M. Abt. 2, 22054/25.) Die Kanalaufseher Josef Kostiba, Rudolf Pfauer und Leopold Reinagl werden der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VI/9/6 vom 1. März 1924, beziehungsweise VI/9/5 vom 15. April 1924, beziehungsweise VI/8/1 vom 9. August 1924 in das Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 1662, M. Abt. 2, 19864/25.) Der definitive Küchenmagazinsaufseher der Pflgeanstalt „Am Steinhof“ Ludwig Ecker wird als Magazineur in Gruppe VI der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 1671, M. Abt. 2, 19816/25.) Der definitive Hausarbeiter des Versorgungsheimes Lainz Josef Haidinger wird als Leichendiener in Gruppe VII der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 1675, M. Abt. 2, 20425/25.) Der provisorische Hausdiener Adolf Nigler wird als Installateur in Gruppe VI der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 1734, M. Abt. 2, 20665/25.) Der provisorische Kellerbinder Robert Wotruba wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1926 an in den Stand der Hausgehilfen überseht und mit dem Range VII/9/6 vom 12. Juli 1924 umgereiht.

(Z. 1673, M. Abt. 2, 20140/25.) Der definitive Aufseher des Obdachlosenheimes Karl Goll wird als dienstführender Oberaufseher in Gruppe V der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 1674, M. Abt. 2, 20295/25.) Der definitive Zugbegleiter Leopold Witerma wird als Aufseher des Obdachlosenheimes in Gruppe VI der Angestellten überreht.

(Z. 1672, M. Abt. 2, 20139/25.) Der definitive Aufseher des Obdachlosenheimes Gustav Hintringer wird als Werkmeister in Gruppe V der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 6, M. Abt. 2, 20645/25.) Der Hausdiener des Versorgungshauses Mauerbach Ferdinand Kresja wird in Gruppe VI (Pfleger) umgereiht.

(Z. 35, M. Abt. 2, 16637.) Die provisorischen Stadtärzte Dr. Emanuel Schlögel und Dr. Hans Denk werden mit Rechtswirkung vom 1. Jänner 1926 in den Stand der Physikatärzte umgereiht.

(Z. 8, M. Abt. 2, 22097/25.) Der definitive Offizial in Gruppe II b Jng. Heinrich Guttmann wird, unter der Bedingung der Ablegung der praktischen Prüfung für den Staatsbaudienst innerhalb zweier Jahre, als Stadtbaukommissär mit dem Range Ia/6/1 vom 6. Jänner 1924 in den technischen Hauptstand des Stadtbauamtes überreht.

(Z. 12, M. D. 7788/25.) Der anlässlich seiner Zuteilung zum ehemaligen städtischen Landwirtschaftsamt aus der Standesgruppe der rechtskundigen Beamten ausgeschiedene Direktorstellvertreter Anton Höblinger wird wieder in den Status der rechtskundigen Beamten eingereiht, und zwar in die 4. Stufe der 3. Bezugsklasse mit dem Range vom 1. Dezember 1924.

(Z. 1641, M. Abt. 2, 20260/25.) Die Probendienstzeit des provisorischen Kanzleiaffistenten des städtischen Fuhrwerksbetriebes Wenzel Svetlik wird um ein halbes Jahr verlängert; dieselbe endet am 27. Mai 1926.

(Z. 1, M. Abt. 2, 19656/25.) Die Probendienstzeit des provisorischen Kanzleiaffistenten des städtischen Fuhrwerksbetriebes Hans Bozlik wird um ein Jahr, das ist bis zum 13. Dezember 1926, verlängert.

(Z. 678/25, M. Abt. 2, 6335/23.) Dem Rechnungsrat Rudolf Gams wird die beim Postfachrechnungsdepartement II des Handelsministeriums als Rechnungspraktikant vom 2. Februar 1894 bis ein-

schließlich 25. Mai 1896 zugebrachte Vordienstzeit im Ausmaße von zwei Jahren für die Zeitvorrückung angerechnet und erhält er in Gruppe II a den neuen Rang 4/4 vom 26. November 1919 plus einer weiteren Gehaltsstufe ab 1. Dezember 1921. Wirksamkeitsbeginn: 1. Juni 1922.

(Z. 1729, M. Abt. 2, 838/25.) Das Ansuchen des Straßenarbeiters i. R. Karl Wagl um Anrechnung von Gemeindevordienstzeit für die Bemessung der Pensionsprozente wird abgelehnt.

(Z. 26, M. Abt. 2, 11255/25.) Infolge ausnahmsweiser Anrechnung von einem Jahr, einem Monat und drei Tagen Gemeindevordienstzeit werden die Ruhebezüge des Straßenarbeiters Leopold Pauler mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1926 an gegen die Verpflichtung zur Nachzahlung der entsprechenden Pensionsbeiträge mit 1811/80 S neu bemessen.

(Z. 871/25, M. Abt. 2, 12129/24.) Dem Rechnungsrat Anton Lagler wird die bei der Post- und Telegraphendirektion in Wien als Postamtspraktikant vom 21. Oktober 1899 bis 29. September 1901 zugebrachte Vordienstzeit für die Zeitvorrückung angerechnet; er erhält in Gruppe II a den Rang 4/4 vom 21. April 1923. Wirksamkeitsbeginn: 1. Jänner 1922.

(Z. 27, M. Abt. 2, 19417/25.) Das Ansuchen des Straßenarbeiters i. R. Leonhard Voos um Zurechnung von zehn Dienstjahren für die Bemessung der Pensionsprozente aus dem Titel der Dienstunfähigkeit infolge eines Betriebsunfalles wird abgelehnt.

(Z. 28, M. Abt. 2, 17964/25.) Der städtische Schulwart Franz Pohl wird mit Wirksamkeit vom 1. November 1925 unter Berücksichtigung seiner Vordienstzeit als städtischer Feuerwehrmann in Gruppe VI, Klasse 8, Stufe 2, mit dem Range vom 2. Jänner 1925 eingereiht.

(Z. 34, M. Abt. 2, 20566/25.) An Stelle der dienstordnungsmäßigen Abfertigung wird dem provisorischen Straßenarbeiter Ludwig Schindl über sein Ansuchen eine außerordentliche Zuwendung auf Lebensdauer im Betrage von 38 S monatlich gewährt.

(Z. 4, M. Abt. 2, 21134/25.) Es wird zugestimmt, daß der Rangstag des Volksschullehrers Anton Romstorfer mit 5. Oktober 1903 neu festgesetzt werde.

(Z. 1740, M. Abt. 2, 15292/25.) Der Brandinspektorswitwe Marie Bogdanovic wird der Fortbezug der Jahresgabe von monatlich 100 S ab 1. Jänner 1926 bis Ende des Jahres 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(Z. 3, M. Abt. 2, 9611/23.) Der Beschluß des Stadtsenates betreffend Erhöhung der Anerkennungsgaben für die Bezirksschulinspektoren im Ruhestande wird nachträglich genehmigt.

(Z. 44, M. Abt. 9, 11600/25.) 1. Für die städtischen Versorgungs-, Kranken-, Heil-, Pflege-, Jugendfürsorge- und sonstigen Humanitätsanstalten sowie für die Krankenpflegeschule und das Zentralmagazin der M. Abt. 9 wird der in den vorgelegten 39 Verzeichnissen ausgewiesene (durch rote Schrift gekennzeichnete) Personalstand festgesetzt. 2. Dieser Stand gilt als Höchststand und darf nicht überschritten werden. 3. Die derzeit in einzelnen Kategorien noch über diesen Höchststand vorhandenen Angestellten sind sobald als möglich im Wege des Stellenausgleiches einer geeigneten anderen Verwendung zuzuführen und dürfen im Falle ihres Abganges nicht mehr ersetzt werden. Desgleichen ist die Neuaufnahme von Personal, insbesondere auch jene von Aushilfs- (Ersatz)kräften für eine Kategorie insoweit unstatthaft, als der tatsächliche Stand dieser Kategorie nicht unter den systemisierten Höchststand gesunken und die Besetzung der freien Posten durch überzählige Angestellte möglich ist.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 1696, B. D. 3749) Errichtung einer Hauptfeuerwache im städtischen Zinshause 17. Johann Nepomuk Berger-Platz 12;

(Z. 1697, B. D. 3795) Wohnhausbau im 9. Bezirke, Marktgasse;

(Z. 1743, B. D. 3903) Zentralwaschküchengebäude im 5. Bezirke, Siebenbrunnenseldgasse;

(Z. 1744, B. D. 3935) Bauführung Gänsehäufelbrücke;

(Z. 19, B. D. 3973) Erneuerung des Alsbachkanalgewölbes in der Alferbachstraße;

(Z. 23, B. D. 4007) Beaufsichtigung der für sämtliche Wohnhausbauten zu beliefernden Holzarbeiten;

(Z. 24, B.D. 4015) innere Instandsetzung des Alsbachkanales im 9. Bezirke.

(Z. 1737, M.Abt. 2, 20446/25.) Den zum Elektrizitätswerk seit 27. Jänner 1925, beziehungsweise 9. März 1925 übersehten Feuerwehrangestellten Heinrich Gammersdorfer und Rudolf Kofzmanith wird die Differenz zwischen ihren Bezügen als ungelernete und angelernte Arbeiter von je 5 S wöchentlich ab 1. März 1925, beziehungsweise ab 1. April 1925 zuerkannt.

(Z. 1750, M.Abt. 2, 20785/25.) Unter gleichzeitiger Uebertragung zum Dampfstraßenwalzenbetrieb wird als Hochdruckkesselheizer in Gruppe VI überreicht der Straßenarbeiter Friedrich May; als Heizer nach Gruppe VI werden entlohnt die bisherigen Straßenarbeiter Josef Friedl, Ferdinand Fischer, Karl Sperker, Karl Steinzer und Franz Hochmann; nach Gruppe VII der bisherige Straßenarbeiter Franz Kunt.

(Z. 1735, M.Abt. 9, 11448/25.) Der Aspirant des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Kurt Fuchs wird mit Rang vom 1. Dezember 1925 zum Sekundärarzte ernannt.

(Z. 21, M.Abt. 9, 10389/25.) Die jährliche Anerkennungsgebühr für den ärztlichen Konsulenten des Institutes für Krüppelfürsorge der Stadt Wien Medizinalrat Dr. Robert Grünbaum wird für das Jahr 1925 von 120 S auf 600 S erhöht. Die vertragsmäßige Bestellung des Medizinalrates Dr. Robert Grünbaum als ärztlicher Konsulent des Institutes für Krüppelfürsorge vom 1. Jänner 1926 angefangen unter den in der Beilage 9 des Magistratsberichtes ersichtlichen Bedingungen wird genehmigt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1731, M.Abt. 2, 21539) Anton Meier, Kanzleiaffistent;  
(Z. 1739, M.Abt. 2, 20444) Franz Heberle, Feuerwehrmann  
1. Klasse;

(Z. 1746, M.Abt. 2, 21294) Andreas Erhardt, Kanzleiaffistent;  
(Z. 1747, M.Abt. 2, 21965) Theodor Majer, Kanzleiaffistent;  
(Z. 1748, M.Abt. 2, 21963) Josef Herzig, Kanzleiaffistent;  
(Z. 1749, M.Abt. 2, 21557) Marie Sterly, Fürsorgerin;  
(Z. 14, M.Abt. 2, 22099) Ludwig Wejrowsky, Ing., Stadtbaukommissär;

(Z. 15, M.Abt. 2, 22098) Otto Polak, Ing., Stadtbaukommissär;

(Z. 16, M.Abt. 2, 22316) Ludwig Brochazka, Kanzleiaffistent;  
(Z. 17, M.Abt. 2, 22295) Konrad Jonas, Kanzleiaffistent;  
(Z. 29, M.Abt. 2, 18400) Paul Gunkal, provisorischer Schulwart;  
(Z. 39, M.Abt. 2, 77) Alfred Wottawa, Kanzleiaffistent.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeitrag werden genehmigt:

(Z. 13, M.Abt. 2, 21344) Antonie Spiller, Badewartswitwe;  
(Z. 32, M.Abt. 2, 21742) Rosalia David, Ratsdienerswitwe;  
(Z. 33, M.Abt. 2, 21754) Marie Mühlfauer, Oberaufseherin;  
witwe;

(Z. 40, M.Abt. 2, 21942) Rosa Husel, Schulwartswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das Kind Karl.

(Z. 43, M.Abt. 2, 714.) Die in der Spalte 6 der vorgelegten Liste angeführten Vorrückungen in die nächsthöheren Bezugsklassen, beziehungsweise in die Bezüge dieser Bezugsklassen werden genehmigt.

Zur Veretzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 1741, M.Abt. 2, 21693) Berta Müller, Arbeitslehrerin;  
(Z. 1742, M.Abt. 2, 21690) Herta Hopfgartner, Bürgerschullehrerin;

(Z. 30, M.Abt. 2, 22291) Karoline Machacek, Bürgerschullehrerin;

(Z. 31, M.Abt. 2, 22292) Franz Seifert, Volksschullehrer.

(Z. 38, M.Abt. 2, 21694) Klara Böhm, Lehrerin den französischen Sprache.

## Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 11. Jänner 1926.

Vorsitzende: Die GMe. Broczkyner und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GMe. Angermayer, Binder, Blum, Drechsler, Korbler, Kunschak, Schafranek, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner StR. Dr. Alma Mozko, Mag. Dior, Dr. Hartl, die Ob. Mag. Re. Dr. Neumayer und Dr. Urban, die Mag. Sekr. Dr. Kleeborn und Dr. Forkl, Mag. Ob. Koär. Dr. Haney, Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr. Amts Ob. Rev. Hausberger.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Binder.

GM. Broczkyner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 8, M.Abt. 5, 490.) Luftbarkeitsabgabe, Durchführungsverordnung.

Zu Artikel V, lit. a, beantragt GM. Kunschak, am Schlusse des ersten Satzes die Worte anzufügen „sowie bei Konzertakademien und bei Vorträgen unter Vorführung nicht bewegter Lichtbilder“. GM. Angermayer beantragt die Streichung des vorletzten, GM. Zimmerl die Streichung des letzten Satzes.

Zu Artikel V, lit. b, beantragt GM. Zimmerl die Streichung der Worte „wenn während der Dauer der Veranstaltung keine Speisen und Getränke verabreicht werden“.

Nach Artikel V, lit. c, beantragt GM. Zimmerl, den folgenden Absatz so zu textieren, daß es heißt: „In den in lit. a—c bezeichneten Ausmaßen sind die Eintrittsnachweise für behördlich vorgeschriebene Dienststöße nicht inbegriffen.“

Nach Artikel V, lit. b, beantragt GM. Uebelhör, folgende Bestimmung einzuschalten: „f) die sachgemäßen Freitarieren der für die Mitglieder bestimmten Konzerte.“

Bei Artikel VI beantragt GM. Zimmerl die Streichung des letzten Satzes der Kundmachung (Absatz 2) und des Absatzes 4. Unter Ablehnung der gestellten Anträge wird der Text der Verordnung nach dem Entwurfe des Magistrates genehmigt. (A. d. StS. als Landesreg.)

(Z. 12, M.D. 9429.) Uebereinkommen zwischen den Bundesländern Wien und Niederösterreich zur Förderung des Fremdenverkehrs. Uebertragung der Geschäftsführung dieser Verwaltungsgemeinschaft an die Wiener Messe A. G. GM. Zimmerl beantragt, die Beratung über diesen Gegenstand zu vertagen und inzwischen eine Aussprache unter Beiziehung eines Vertreters seiner Partei sowie des Landeshauptmannes für Niederösterreich Dr. Buresch und des Generaldirektors der Wiener Messe Müller zu veranstalten. Dieser Vertagungsantrag wird abgelehnt. GM. Zimmerl beantragt sodann, im § 3, Absatz 3, des Länderübereinkommens die Worte „falls er nicht dem Arbeitsausschusse angehört“ zu streichen und dafür die Worte anzufügen „und dessen Sitzungen mit beratender Stimme beizuwohnen. Der Geschäftsführer darf nicht zugleich Mitglied des Arbeitsausschusses sein“. Unter Ablehnung der vom GM. Zimmerl gestellten Anträge wird das Uebereinkommen nach dem Antrage des Berichterstatters angenommen.

(A. d. StS. als Landesreg.)

Zu nachfolgendem Geschäftstücke wird der Magistratsantrag genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter GM. Hieß:

(Z. 13, M.Abt. 4, 3567.) Subvention von 1500 S an den Wiener Tierschutzverein.

# Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 30. Dezember 1925.

Vorsitzender: **GR. Schmid.**

Amtsf. StR.: **Siegel.**

Anwesende: Die **GR. Dirisamer, Urban, Ferenz, Jser, Jenschit, Rudolf Müller und Schütz**; ferner **Stadtbaudior, Ing. Dr. Musil, die SenatsR. Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, die Ob. Mag. R. Dr. Schutovits und Dr. Wolf, die Ob. StadtbauR. Ing. Wittner, Ing. Fuchs, Ing. Schönbrunner und Ing. Stöckl.**

Entschuldigt: **GR. Ing. Viber und StR. Weber.**

Schriftführer: **Berw. Ob. Koar. Wittner.**

**GR. Schmid** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler **GR. Ferenz:**

(Z. 2969, M. Abt. 27, 6307.) Für die Instandsetzung der Luster des Festsaales und der Nebenräume im Neuen Rathause wird ein Betrag von 6000 S bewilligt; die Arbeiten werden der Firma **Weidlich & Schuler** übertragen.

(Z. 2970, M. Abt. 27, 4309.) Für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten, einschließlich der Herstellung der Gas- und Wasserleitungen von den Straßenrohren sowie für die Beschaffung von Rohren, Ausgüssen und Wandbrunnen für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße (Block I) wird ein bedeckter Betrag von 380.000 S genehmigt. Die Ausführung der Inneninstallation wird den Firmen **Adolf Zimmer & Komp. und Johannes Haag** je zur Hälfte übertragen.

(Z. 2972, M. Abt. 27, 5877.) Die Einrichtung der elektrischen Vichtanlage im Wohnhausbau 11. Hatzelgasse wird genehmigt und die Ausführung der elektrischen Installation der Firma **Hampel & Komp.** übertragen.

(Z. 2998, M. Abt. 27, 6408.) Die Lieferung der Beleuchtungskörper für die Wohnhausbauten 20. Wehlstraße und 20. Karl Czerny-Gasse wird den Firmen **R. Ditmar, Gebrüder Brünner A.-G. und Weidlich & Schuler, G. m. b. H.,** übertragen.

Berichterstatler **GR. Jser:**

(Z. 2974, M. Abt. 31, 1776.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau von Hauptunratskanälen in der Neulichtgasse, äußeren Gürtelstraße und unbenannten Parallelstraße zur äußeren Gürtelstraße im 10. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der **Oesterreichisch-ungarischen Baugesellschaft m. b. H.** übertragen.

(Z. 2979, M. Abt. 22, 2387.) Die Gemeinde Wien widmet den im Lageplan, M. Abt. 22, 2387, bezeichneten Platz im Rathauspark auf der der Universität zugekehrten Seite für die Aufstellung einer **Ernst Mach-Büste** unter der Bedingung, daß der Gemeinde Wien aus der Aufstellung keinerlei Kosten erwachsen.

(Z. 2989, M. Abt. 23 b, 5462.) Die Plattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Kötzergasse 29/31 werden der Firma **„Deutsche Keramik“** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2990, M. Abt. 23 b, 5945.) Die für den Wohnhausbau 3. Krimshlaserne, Bauteil 1, erforderliche Steinzeugrohrkanalisierungsarbeiten werden an die Firma **Johann Führer und Ing. R. Führer** vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2992, M. Abt. 23 b, 5544.) Die Bodenbelags- und Wandverkleidungsarbeiten für die Badeanlage des Wohnhausbaues 20. Wehlstraße werden der Firma **Friedrich Marmorek** übertragen. Die Bodenbelags- und Wandverkleidungsarbeiten für die Waschküchenanlage des genannten Wohnhausbaues werden der **Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 3002, M. Abt. 31, 4900.) Die Lieferung der Wasserlaufgittern und Kanalschachtdeckeln aus Grauguß im voraussichtlichen Aus-

maß von 1439·5 q für das Jahr 1926 im bedeckten Kostenverforderniß von 70.504 S wird der Firma **„Oesterreichische Werke G. A.“** übertragen. Die Lieferung der Kanalschachtgitterrahmen aus Grauguß im voraussichtlichen Ausmaß von 570 q und der Kanalschachtgitter aus Stahlguß im voraussichtlichen Ausmaß von 360 q für das Jahr 1926 im bedeckten Gesamtkostenbetrage von rund 69.896 S wird der Firma **Waagner-Biro A.-G.** übertragen.

Berichterstatler **GR. Jenschit:**

(Z. 2965, M. Abt. 23 a, 2223.) Die nachstehend angeführten Arbeiten und Lieferungen für den Bau des Amalienbades werden folgenden Firmen übertragen: Herstellung der Geländer bei den Hauptstiegen und der Turmterrasse sowie der eisernen Fenster und Türen an **M. und F. Siroky**; Ausführung des Geländers bei der Schwimmhallengalerie an **Karl Nowak**; Herstellung des Geländers bei den Schwimmhallenstiegen an **August Filzamer**; Ausführung der Beschlagarbeiten an **Siegfried Hershan** und Lieferung der Metallbeschläge und Schlösser für Türen und Fenster an **Josef Grüllemeyer**. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2966, M. Abt. 23 a, 2027.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Erweiterungsbau des Brigittapitales im 20. Bezirke, Stromstraße—Pasettistraße werden der Firma **Kausewerke A.-G.** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2984, M. Abt. 24, 3296.) Die Isolierungsarbeiten für das städtische Amalienbad werden der Firma **Korksteinfabrik A.-G. vormalis Kleiner & Hofmayer** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2991, M. Abt. 18, 4058.) Die durch die Errichtung der städtischen Wohnhausbauten im 11. Bezirke an der Geißelbergstraße und Grillgasse entstehenden neuen Straßenzüge werden wie folgt benannt: Die Verlängerung der **Drißchützgasse** „Drißchützgasse“, die Verlängerung der **Chamgasse** „Chamgasse“, die Verlängerung der **Herbortgasse** „Herbortgasse“, die Verlängerung der **Greifgasse** „Greifgasse“, die Verlängerung der **Gottschalkgasse** „Gottschalkgasse“. Für die Verkehrsfläche längs des Wiener-Neustädterkanals wird die ortsübliche Bezeichnung **„Am Kanal“** beibehalten. Der vor der Chamgasse bis Am Kanal führende Straßenzug wird nach dem ehemaligen Bezirksvorsteher **Jehebauer** „Jehebauergasse“ benannt. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: **„Franz Jehebauer, 1870 bis 1921, Vorsteher des 11. Bezirkes von 1919 bis 1920“.**

Berichterstatler **GR. Müller:**

(Z. 2967, M. Abt. 28, 5906.) Die Stundung der Gehsteigerstellung vor dem Hause, Parzelle, Kat.-Parz. 357/12, Einl.-Z. 868, Grundbuch Breitensee, Baustelle 12 (Ameisbachzeile) im 13. Bezirke, wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten Bedingungen bis 1. Jänner 1930 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins von 1 S ist für das Jahr 1925 sofort, für die folgenden Jahre 1926 bis 1930 jährlich am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte zu erlegen.

Berichterstatler **StR. Siegel:**

(Z. 2982, M. Abt. 22, 2415.) Für die nachstehend bezeichneten acht Wohnhausbauten wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an folgende außeramtliche Architekten übertragen: Bau 3. **Niesgasse**, an den Architekten **Oskar Ungar**; Bau 3. **Engelsberggasse**, an die Architekten **Heinrich Schopper** und **Alfred Thalusch**; Bau 5. **Margaretengürtel, Block II und III**, zwischen **Siebenbrunnengasse** und **Fendigasse**, an die Architekten **Hermann Nchinger** und **Heinrich Schmid**; Bau 9. **Schubertgasse—Lustlandlgasse—Säulengasse**, an den Architekten **Bernhard Pichler**; Bau 15. **Vogelweidplatz—Neuenthalgasse—Dankwartgasse**, an den Architekten **Baurat Rudolf Kraus**; Bau 15. **Deverseestraße—Vöschentohlgasse, Anschluß an das Einküchenhaus**, an den Architekten **Professor Karl Wismann**; Bau 16. **Kreitnergasse—Krausgasse—Thaliastraße**, an die Architekten **Franz Schuster** und **Franz Schacherl**; Bau 16. **Thaliastraße 113**, an den Architekten **Rudolf Weiser**.

(Z. 2988, M. Abt. 23 b, 6258.) Dem **Professor Franz Seifert** wird die Herstellung einer im **Neumannhof** zur Aufstellung gelangenden **Monumentalbüste**, darstellend den verstorbenen **Bürgermeister Jakob Neumann**, übertragen.

(Z. 2993, M. Abt. 23 b, 5817.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thalheimergasse werden der Firma Korn A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Duker:

(Z. 3004, M. Abt. 25 b, 752.) Die Lieferung von 16 Waschmaschinen und 16 Zentrifugen wird der Firma Maschinenfabrik Michaelis übertragen.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 2997, M. Abt. 34 a, 12055.) Die Lieferung von Kabeln für den weiteren Ausbau der betriebsstatistischen Einrichtung der Hochquellenleitung in den Strecken Neubaugürtel—Breitensee, Gallizinstraße—Steinbof, Sandleitengasse—Hadenberg und Gobergasse—Lainzer Straße wird vorbehaltlich der Genehmigung des Zuschußkredites durch den Gemeinderat den Firmen Siemens & Halske A.-G., Felten & Guillaume A.-G. und Kabelfabriks- und Drahtindustrie A.-G. in dem im Kostenvoranschlage enthaltenen Ausmaße übertragen.

Berichterstatter Ob. S. Hüß:

(Z. 2890, M. Abt. 40, 5822.) Zwischen der Gemeinde Wien, der Donauregulierungskommission, und vorbehaltlich der gesetzlich erforderlichen Genehmigung, der Unternehmung österreichischer Bundesbahnen als treuhänderiger Verwalterin des Vermögens der Bundesbahnen wird über die Abtretung der Kat.-Parz. 2625/12, Einl.-Z. 5402 des Grundbuches des 20. Bezirkes, und von Teilflächen der Kat.-Parz. 2625/1 der Einl.-Z. 4474 des Grundbuches des 2. Bezirkes als Straßengründe ein Uebereinkommen unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen geschlossen. (A. d. Aussch. VI.)

(Z. 2892, M. Abt. 36, 21175.) Die vom Magistrate, Abt. 36, dem Anton Kurz und der Elsa Hahn zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem Gebäude 4. Karlsplatz 7 wird unter Einhaltung der vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2960, M. B. A. 16, 16184.) Die der Firma Granichstädten & Komp. nach den vorliegenden Plänen gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien gegen Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Garage im Hofraume an der linken Grundgrenze der Liegenschaft 16. Enentelstraße 26 wird bestätigt.

(Z. 2961, M. B. A. 18, 9211.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Ausführung der in den beiliegenden Plänen ersichtlich gemachten Bauherstellungen im Hause 18. Gersthofer Straße 101 durch die Firma Josef Braun & Söhne wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 7. Dezember 1925 bestätigt.

(Z. 2963, St. B. A. 13, 6442.) Die bei dem Planwechsel für den Neubau 13. Refergasse, Einl.-Z. 194 Grundbuch Ober-Baumgarten, notwendigen Bauerleichterungen hinsichtlich geringerer Geschöfshöhe und Mauerstärken werden zugestanden; der Errichtung einer Rampe samt Stützmauer im linken Seitenabstand wird zugestimmt.

(Z. 2964, M. B. A. 12, 9634.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 12. Bezirk der Bauunternehmung Ernst Ahlemann zu erteilende Baubewilligung, auf der dem Wiener Bürgerhospitalfonds gehörigen und von diesem als Materiallagerplatz gepachteten Liegenschaft Kat.-Parz. 285/2 und 285/14, Einl.-Z. 390 Grundbuch Unter-Meidling im 12. Bezirke, Doppelgasse, nach den vorgelegten Plänen einen hölzernen provisorischen ebenerdigen Schuppen mit einem aus ausgemauerten Kieselwänden bestehenden Aufenthaltsraum für einen Wächter zu errichten, wird gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien mit Rücksicht auf den provisorischen Charakter dieses Baues unter den in der Verhandlungsschrift vom 2. Dezember 1925 enthaltenen Vorschriften bestätigt.

(Z. 2968, St. B. A. 12, 6100.) Die dem Wilhelm Ahmann zu erteilende Baubewilligung für Umgestaltungen im städtischen Hause 12. Edelfinnstraße 4, Einl.-Z. 1551, Grdb. Unter-Meidling, wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2971, M. Abt. 36, 20699.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates, Abteilung 36, vom 3. Dezember 1925, betreffend die Erteilung der Bewilligung zur Vornahme von baulichen Umgestaltungen

im Gebäude der Wilhelmskaserne 2. Borgartenstraße 221 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 2975, M. Abt. 36, 16151.) Die vom Magistrate, Abt. 36, zu erteilende Bewilligung für bauliche Herstellungen im Gebäude 1. Dr. Karl Lueger-Platz 1 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 4. November 1925 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2976, M. Abt. 36, 15961.) Die vom Magistrate, Abt. 36, zu erteilende Bewilligung für die Umgestaltung des Wetterstuhldaches über dem Eingange des Gebäudes 1. Graben 19 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 20. November 1925 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2977, M. B. A. 21, 8206.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Kriegerheimstätten“, registrierte Genossenschaft m. b. H., zu erteilende Bewilligung zur Erbauung von weiteren 61 Siedlungshäusern auf der von der Gemeinde Wien dem Wiener Kriegerheimstättenfonds in Baurecht gegebenen Kat.-Parz. 573, Baurechtseinlage 488, Grundbuch Wipern, an der Murrangasse, Quadenstraße und Spandlgasse wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 28. Juli 1925 festgesetzten Bedingungen bestätigt. Die angeführten Bauerleichterungen werden zugestanden.

(Z. 2978, M. B. A. 13, 12152.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk dem Hermann Jülge zu erteilenden Bewilligung zur Erbauung eines Einfamilienhauses auf der Kat.-Parz. 536, Einl.-Z. 272 des Grundbuches Hütteldorf, wird unter Zubilligung einer Höhe der Mansardenräume von nur 2.45 m und der Erbauung der Senkgrube im rechten Seitenabstande sowie unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 16. November 1925 zugestimmt.

(Z. 2986, M. Abt. 40, 18033.) Die Baubewilligung für die Umgestaltung von Kellerräumen in dem Hause 6. Getreidemarkt 9 in einem Transformatorraum und einen Schalraum wird der „Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke“ auf Grund der Bauverhandlung vom 27. Oktober 1925 im Sinne des vorgelegten Bauplanes erteilt.

(Z. 2987, M. Abt. 40, 22025.) Die Bauverhandlungsschrift des Magistrates vom 16. Dezember 1925, betreffend die bauliche Umgestaltung des rückwärtigen Fabrikgebäudes 7. Hermaingasse 22 wird unter den in der Verhandlungsschrift angeführten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 2995, M. B. A. 12, 3295.) Die dem Emil Lorenz zu erteilende Baubewilligung für einen straßenseitigen Aufbau zur Schaffung eines Wohnraumes und einen hoffseitigen Einbau in das Dachgeschöf zur Erhöhung des Stiegenhauses an dem Hause 12. Breitenfurter Straße 173 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 3003, M. Abt. 40, 23021.) Die den Oesterreichischen Holzverwertungs- und Holzexploitationswerken zu erteilende Baubewilligung für den Zubau eines Kesselhauses auf den Arjenalgründen Kat.-Parz. 705, 458 und 457 wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschriften vom 5. und 29. Dezember 1925 bestätigt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Ob. S. Jer:

(Z. 2974, M. Abt. 31, 1776.) Neubau von Hauptunratskanälen in der Reilreichgasse, äußeren Gürtelstraße und unbenannten Parallelstraße zur äußeren Gürtelstraße im 10. Bezirke; Entwurfsvorlage.

(Z. 3001, M. Abt. 28, 3990.) 18. Roisensteingasse—Antonigasse. — Mehrererfordernis bei den Straßenherstellungsarbeiten; Zuschußkredit.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 2997, M. Abt. 34 a, 12055.) Betriebsstatistische Einrichtungen der Hochquellenleitung. — Vergebung von Kabellieferungen; Zuschußkredit.

Berichterstatter Ob. S. Hüß:

(Z. 2983, M. Abt. 18, 4658.) Abänderung der Höhenbestimmungen für die Wielemanngasse und Auhrhofergasse im 17. Bezirke.

(Z. 2985, M. Abt. 18, 3037.) Ausbau der Liegenschaft Einl.-Z. 107, Kat.-Parz 459/1 und 460, Grundbuch Hiezing, 13. Wagrammangasse 14—Woltergasse 2; Verbaunungsbestimmungen.

(Z. 2996, M. Abt. 18, 4266.) Aenderung der Verbaunungsbestimmungen für die nordwestliche Front des projektierten Platzes an der Hütteldorfer Straße, Ecke Waidhausenstraße im 13. Bezirke.

## Ausschüsse für Sozialpolitik und Wohnungswesen und für technische Angelegenheiten. Bericht

über die gemeinsame Sitzung vom 30. Dezember 1925.

Vorsitzender: **GR. Schmid.**

Amtsf. StR.: **Siegel.**

Anwesende: Die **GR. Dirisamer, Doppler, Erban, Ferenz, Fuchs, Hartmann, Hofbauer, Jser, Jenschit, Karasel, Kurzbauer, Rudolf Müller, Reismann, Rzehak, Schütz und Ullreich;** ferner **Stadtbaudior. Ing. Dr. Musil, die SenatsR. Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, die Ob.Mag.R. Schutovits und Dr. Wolf, die Ob.Stadtbaure. Ing. Bittner, Ing. Fuchs, Ing. Schönbrunner und Ing. Stöckl.**

Entschuldigt: **GR. Ing. Viber und StR. Weber.**

Schriftführer: **Verw.Ob.Koär. Bittner.**

**GR. Schmid** eröffnet die Sitzung.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **Ob.VauR. Ing. Stöckl:**

(Z. 2956, M. Abt. 23 b, 6037.) Wohnhausbauten auf dem Gelände der ehemaligen Krimstykaserne im 3. Bezirke, Bauteil 2; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

(Z. 2980, M. Abt. 23 b, 6227.) Wohnhausbau 20. Bajettstraße (Zubau); Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

## Bezirksvertretungen.

### 3. Gemeindebezirk, Landstraße.

Öffentliche Sitzung vom 3. Dezember 1925.

Vorsitzender: **WB. Adolf Bahner.**

Schriftführer: **Verw.Ob.Koär. Kühnel.**

**WR. Vippert** ersucht den Vorsitzenden, daß die Gaslaterne vor dem Hause 3. Landsträßer Hauptstraße 51 in Betrieb gesetzt werde. — Weiters ersucht er, zu veranlassen, daß der Straßenbahnverkehr auch einen Tag nach dem Allerheiligentag noch im verstärkten Maße aufrecht erhalten werde, da viele Leute Laternen und sonstigen Gräberschmuck vom Zentralfriedhofe abholen. — **WR. Haas** urgiert die Wiedereinführung der Haltestelle Gärtnergasse. — **WR. Urbanek** ersucht, daß mit Rücksicht auf die Eröffnung der Stadtbahn bei der Großmarkthalle eine Haltestelle eröffnet wird. — **WR. Cykanek** wünscht die Verdichtung des Verkehrs in den Frühstunden auf der

Strecke Erdberg—Wollzeile. — **WR. Therese Vogl** ersucht, daß bei der Haltestelle Kardinal Nagl-Platz eine Wartehalle errichtet werde. — **WR. Böhme** ersucht, daß der Verkehr auf der Strecke Südbahn—Erdberg (Linie 118) in den Früh- und Nachmittagsstunden verdichtet werde. — **WR. Rainzmayr** führt Beschwerde, daß die Bedürfnisanstalt im Arenbergpark im Winter geschlossen gehalten wird. — **WR. Firkofsky** urgiert die Verlegung der Haltestelle in der Löwengasse zur Heßgasse. — **WBSt. Sperl** bespricht die Uebelstände des Wagenverkehrs in der Großmarkthalle.

Der Vorsitzende gibt im Zusammenfassung der gemachten Anregungen Aufklärung und macht die Zusage, alle Wünsche und Beschwerden an die zuständigen Stellen zu leiten.

### 4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 15. Dezember 1925.

Vorsitzender: **WB. Maximilian Charwat.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Verw.Sefr. Glafka.**

Der Vorsitzende beantragt, dem nach 35jähriger Dienstzeit, wovon 13 Jahre bei der Bezirksvertretung Wieden, in den Ruhestand versetzten Oberamtsgehilfen **Karl Vogl**, für seine langjährige, sehr pflichtgetreue und ersprießliche Tätigkeit bei der Bezirksvertretung, den Dank und die Anerkennung zum Ausdruck zu bringen. (Einst. ang.)

Der Vorsitzende bespricht sodann das vor einigen Tagen erfolgte Hinscheiden des viele Jahre auf der Wieden ansäßig gewesenen Kapellmeisters **Wilhelm Drecher** und hebt dessen Verdienste um die Verbreitung der Wiener Musik im In- und Auslande hervor.

Der Vorsitzende beantwortet schließlich mehrere an ihn in der Sitzung am 17. November gerichtete Anfragen.

### 6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 17. Dezember 1925.

Vorsitzender: **WB. Franz Schwarz.**

Schriftführer: **Kanzleileiter AmtSR. Wanko.**

Der Vorsitzende dankt Herrn **Konrad Bistler**, 6. Webgasse 3, für die zugunsten der Armen des 6. Bezirkes gemachte Spende von 50 S. Das Gemeindevermittlungsammt 6 hat an Sühnegeld den Betrag von 13 S überwiesen.

Der Vorsitzende teilt mit, daß ihm wegen mangelhafter Schneereinigung Beschwerden, unter anderem auch vom **WR. Mandl** zugetommen sind, und daß er sich diesfalls den Kontrollor der Straßenpflege kommen ließ, welcher ihm mitteilte, daß die Ursache darin liegt, daß 120 Schneeschaufler sich zur Arbeit gemeldet haben, faktisch aber nur 42 den Dienst angetreten haben.

### 7. Gemeindebezirk, Neubau.

Öffentliche Sitzung vom 17. Dezember 1925.

Vorsitzender: **WB. Heinrich C. Dhrfandl.**

Schriftführer: **Kanzleileiter AmtSR. Prem.**

In das Komitee zur Durchführung der Servitutsvorstellung im Deutschen Volkstheater im Jahre 1926 werden **WB. Dhrfandl**, die **WR. Ebeling, Groß und Welbler**, in das Komitee zur Durchführung der Wohltätigkeitskinovorstellungen **WB. Dhrfandl**, die **WR. Geiger, Groß und Welbler** gewählt.

**WR. Josefina Strohmayr** ersucht, daß nach Schneefällen und stärkerem Frost eine ausgiebige Bestreuung der Straßenübergänge und eine

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**

Direktion: **Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8**  
Telephon: **67-2-72 - 67-401 - 69-0-63**

1780

Auto-  
Gasco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Büreau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.  
 Filialen: XXI, Wagramer Straße 54. Telephon: 40-4-65. XI, Simmeringer Hauptstraße 108. Telephon: 99-4-55. Klesterneburg, Wienerstraße 4

Bestreuung der Fahrbahn stattfindet. — BR. Ebeling macht aufmerksam, daß im Gehsteige beim Hause Stiftgasse 16 sich einige glatte marmorartige Platten befinden, so daß ein Ausgleiten der Passanten häufig vorkommt. — BR. Pelzl ersucht, daß in den Erhebungsakten den Bezirksräten die genaue Wohnungsadresse der Parteien, Stiege, Stock und Türnummer angegeben wird.

### Sitzungen:

Josefstadt:	27. Jänner,	4 Uhr.
Alsergrund:	27. "	5 "
Favoriten:	29. "	4 "
Ottakring:	29. "	6 "
Hernals:	28. "	6 "

### 8. Gemeindebezirk, Josefstadt.

Öffentliche Sitzung vom 25. November 1925.

Vorsitzender: BB. Johann Bergauer.

Schriftführer: KzL. Offz. Plachy.

BR. Bövesdy führt Beschwerde, daß seit zwei Monaten in der Schlüsselgasse eine belästigende Rauchentwicklung seitens des Landesgerichtsgebäudes zu bemerken ist.

BR. Koch ersucht, an die Straßenbahndirektion heranzutreten, daß die stadtwärts fahrenden J- und J<sub>2</sub>-Wagen der Straßenbahn nicht in der Neulerchenfelder Straße halten, sondern im Viadukte selbst, da von dort der Umsteigeverkehr (18er Linie) kein Ueberqueren der Straße erfordert.

Öffentliche Sitzung vom 16. Dezember 1925.

Vorsitzender: BB. Johann Bergauer.

Schriftführer: KzL. Offz. Plachy.

Die neu einberufene Frau BR. Marianne Schuster leistet die Angelobung.

Zum Bezirksvorsteherstellvertreter wird BR. Heinrich Martinek gewählt.

Zum Ersatzmann in den Ortsschulrat wird Julius Nowotny gewählt.

### 9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 16. Dezember 1925.

Vorsitzender: BB. Josef Schober.

Schriftführer: Amtsr. Altwirth.

Für die Armen des Bezirkes wurden 100 S von Josef Bixinger gespendet.

BR. Bchner beantragt, daß entweder die Straßenbahnlinie 38 oder 39 von der Ruzsdorfer Straße (Markthalle) nach Alserbachstraße, Viechtensteinstraße geführt werde. (Einst. ang.)

BR. Schartel ersucht, daß der Materiallagerplatz längs dem Neubau in der Marktgasse, und zwar vor dem Hause Nr. 9 abgekappt wird.

BR. Pirchmayer und Genossen beantragen: Die Bezirksvertretung wolle durch ihre Vertreter bei den Kommissionierungen von Installationen für Lichtreklame ihr Augenmerk auf die richtige Anbringung der Reklameanlage und damit auf die Lichtwirkung auf den Straßenverkehr legen. Der Bezirksvorsteher wird gleichzeitig ersucht, dahin zu wirken, daß die Lichtreklame über der Eingangstür des Cafés Ignaz Hauer abgeändert wird, weiters, daß künftighin seitens der M. Abt. 36 bei Ansuchen um Anbringung von größeren Lichtreklamen mit effektvoller Wirkung immer vor der Anbringung die Kommissionierung stattzufinden hat. (Einst. ang.)

BR. Neumann führt darüber Beschwerde, daß die Stiege von der Ruzsdorfer Straße zur Windergasse im 9. Bezirke sehr schlecht gereinigt, insbesondere während der Frostzeit nicht mit Sand bestreut ist.

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

#### Marktbericht über die Woche vom 10. bis 16. Jänner 1926.

Zugeführt wurden: Gemüse und Grünwaren 11.928 q, Kartoffeln 4199 q, Obst 4334 q, Agrumen 2535 Kisten und 1831 q, Butter 248.7 q, Eier 892.100 Stück.

Auf dem Rindermarkte wurden in der Berichtwoche im Vergleiche zur Vorwoche um 870 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische und ungarische Ochsen 105 bis 180 g, rumänische 120 bis 190 g, jugoslawische 110 bis 180 g, tschechoslowakische, nur Ia, 190 bis 220 g, Stiere 110 bis 150 g, Kühe 100 bis 150 g, Büffel 95 g, Weinvieh 50 bis 105 g. Auf dem Jung- und Stochviehmarkte notierten: Lebende Kälber 160 bis 260 g, ausgeweidete 220 bis 300 g, Fleischschweine 220 bis 270 g, Fettschweine 205 bis 260 g, Lämmer 100 bis 250 g, Schafe im Fell 80 bis 150 g, ohne Fell 125 bis 200 g, Ritz (Ia) 180 g, Ziegen 60 bis 100 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 170 bis 240 g, lebende Fettschweine 180 bis 230 g per 1 kg.

In der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, erhöhten sich im Vergleiche zur Vorwoche die Bahnzufuhren um 77 Tonnen. Im Kleinverkaufte notierten teurer: Rindfleisch in den minderen Sorten um 20 g (160 bis 340), Kalbfleisch um 20 g (180 bis 440), Schnitzel bis 660, Jungschweinefleisch um 20 g (200 bis 380). Billiger notierte Gefrierindfleisch um 20 g (160 bis 280). Mit Fischen war die Großmarkthalle besser als in der Vorwoche beschildet. Der Geflügelmarkt erhielt Anlieferungen fast im gleichen Ausmaße, der Wildbretmarkt hingegen bedeutend schwächere Anfuhrer als in der Vorwoche.

## Baubewegung

vom 20. bis 22. Jänner 1926.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubauten.

13. Bezirk: Einfamilienhaus, Hegendorfer Straße, Einl.-Z. 620, von Josef Mod, Bauführer Ab. Schwarz (386).
- " " Einfamilienhaus, Flößersteig, Kat.-Parz. 585, Einl.-Z. 271, von Leopold Troll, Bauführer Leopold Mühlberger (515).
- " " Einfamilienhaus, Flößersteig, Kat.-Parz. 580, Einl.-Z. 266, von Josef Mater, Bauführer Leopold Mühlberger (514).
- " " Zweifamilienhaus, Flößersteig, Einl.-Z. 271 und 272, von Franz Wodan, Bauführer Leopold Mühlberger (513).
21. Bezirk: Dreifamilienhaus, Schwarzladenan, Block „D“, von Alois Kunz und Mitbefitzer, Bauführer H. Horak (661).

#### Verschiedene Bauten.

3. Bezirk: Aborteinbau, Hensalgasse 3, von Johann Nagl, Bauführer R. Michna (864).

3. Bezirk: Kanalauswechslung, Krieglergasse 4, von Georg Rieger, Bau-  
führer C. & A. Stöger (870).  
" " Gartenhäuschen, verlängerte Landstraßer Hauptstraße, gegen den  
tschechischen Sportplatz, von der Klosterneuburger Wagen-  
fabrik A.-G., Zimmerei (906).  
5. Bezirk: Holzverschlag, Storkgasse 13, von W. Müller, Bauführer  
Ch. Zahn (908).  
10. Bezirk: Ballspielhalle, Laaer Berg 31, von Josef und Anna Bonella,  
Bauführer Josef Heimel (757).  
" " Bierlastenaufzug, Gudrunstraße 56, von Peter Hummel, Bau-  
führer Ferdinand Schindler (896).  
12. Bezirk: Verbindungsgang, Lanbrudgasse, vom Dorotheum, Bauführer  
J. Müller (913).  
18. Bezirk: Werkstättenrat, Hütteldorfer Straße 100, von Ed. Peter, Bau-  
führer Adolf Slaby (413).  
" " Fabrikzubau, Linzer Straße 174 bis 180, von Hofmann &  
Czerny A.-G., Bauführer Ernst Habel (495).  
" " Waschküchenzubau, Speisinger Straße 33, von der Kongregation  
der armen Schulschwestern, Bauführer K. Wiesefer (122).  
" " Holzschuppen, Hütteldorfer Straße 170, von Willy Endisch,  
Bauführer derselbe (10).  
" " Einfriedung, Hofwiesengasse 6 a, von Marie Böhm, Bauführer  
Ernst Habel (12).  
20. Bezirk: Garage, Leystraße 123, von Franz Binder, Bauführer Ing.  
Albert Jäger (912).  
21. Bezirk: Werkzeughütte, Grenze des Ersten Leopoldauer Sportklubs gegen  
die Verbindungsbahn Fedlersdorf-Leopoldau, von Franz  
Paul (703).

#### Adaptierungen.

1. Bezirk: Uraniastraße 1, Eduard Bernhart (805).  
" " Spiegelgasse 10, Oskar Rämmler (922).  
" " Börsegasse 7, Rudolf Benda (944).  
" " Brandstätte 7, Rudolf Göb (991).  
3. Bezirk: Rennweg 82, Hans Fahnler (883).  
" " Kundmanngasse 34, Baugesellschaft Faltis & Dent (965).  
5. Bezirk: Storkgasse 11, Ch. Zahn (909).  
6. Bezirk: Brückengasse 4, Holzkonstruktionswerkstätte Wenzel Hartl (869).  
" " Mariahilfer Straße 41, W. F. Sommer (921).  
" " Fillgradergasse 6, Frauensfeld & Berghof (989).  
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 96, Josef Rummel (983).  
9. Bezirk: Garnisonsgasse 3, Baugesellschaft Ventel, Scherr & Komp. (971).  
10. Bezirk: Fuchsbaumgasse 39, Franz Lang (868).  
" " Columbusgasse 17, Johann Einhof (941).  
13. Bezirk: Tuersgasse 2, Franz Oppolzer (6675).  
" " Linzer Straße 265, Ernst Habel (9).  
" " Linzer Straße 80/82, Staud & Groß (11).  
" " Bernbrunnengasse 46, Martin Leopold (85).  
21. Bezirk: Prager Straße 74, W. Frömmel (662).  
" " Scheibgasse Konstr.-Nr. 171, R. F. Arnold & G. Köhler (702).

#### Parzellierung.

11. Bezirk: Grillgasse — Straße Am Kanal — Herderplatz — Herbartgasse,  
Kat.-Parz. 410/1 usw., von der Gemeinde Wien (877).

**Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um  
Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden  
überreich:**

14. Bezirk: Unter-Baumgarten, Einl.-Z. 589, von Gustav Wotke (96).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie

Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote ge-  
wahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder  
Magistratsbauabteilung erteilt.

## Anbotauschreibungen.

M.Ab. 23 b, 288.

### Zimmermannarbeiten

für den Wohnhausbau im 16. Bezirke, Thalheimerergasse.

Anbotverhandlung am 1. Februar, halb 10 Uhr, in der  
M.Ab. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M.Ab. 31, 130.

**Umbau der Hauptkanäle in der Taubstummengasse  
von der Favoritenstraße bis Dr.-Nr. 10 und in  
der Viktorgasse von Dr.-Nr. 21 bis 25 im 4. Bezirke.**

Kostenvoranschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeister-  
arbeiten 6010 K 94 h, Pflasterungsarbeiten 345 K 44 h.

Anbotverhandlung am 15. Februar, 10 Uhr, in der M.Ab. 31,  
7. Hermannsgasse 24—28, 2. Stock.

### Kalendarium.

Die in Klammern beigefugte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem  
die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

25. Jänner, 9 Uhr. (M.Ab. 27.) Gas- und Wasserleitungsinstallations-  
arbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Ab-  
schnitt (Heft 4).  
— 10 Uhr. (M.Ab. 27.) Elektrische Einrichtung des Wohnhaus-  
baues 16. Thalheimerergasse—Brüßlgasse (Heft 2).  
— 9 Uhr. (M.Ab. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohn-  
hausbau 13. Waidhausenstraße (Heft 5).  
— 9 Uhr. (M.Ab. 23 b.) Schlosser(Nachtrag)arbeiten für den Wohn-  
hausbau 16. Sandleiten, 5. Teil (Heft 5).  
26. Jänner, 10 Uhr. (M.Ab. 31.) Neubau eines Hauptkanal-  
kanales in der Wehlisstraße und Engerthstraße von der Donau-  
eschingengasse gegen die Hellwagstraße im 20. Bezirke (Heft 5).  
28. Jänner, 10 Uhr. (M.Ab. 27.) Laufende Herstellungen elektrischer  
Anlagen für die Zeit vom 1. Jänner 1926 bis 31. Dezember  
1926, Kurrentarbeiten (Heft 5).  
29. Jänner, 9 Uhr. (M.Ab. 23 a.) Malerarbeiten für den Bau des  
Amalienbades im 10. Bezirke, Reumannplatz (Heft 6).  
— 10 Uhr. (M.Ab. 31.) Umbau des Hauptkanal-kanales in der  
Dürergasse von der Joaneligasse bis zur Eggerthgasse im  
6. Bezirke (Heft 5).  
1. Februar, halb 10 Uhr. (M.Ab. 23 b.) Zimmermannarbeiten für  
den Wohnhausbau im 16. Bezirke, Thalheimerergasse (Heft 7).  
3. Februar, 10 Uhr. (M.Ab. 31.) Umbau des Hauptkanal-kanales  
in der Komödiengasse, Zirkusgasse und Schrottgießergasse im  
2. Bezirke (Heft 5).  
— 10 Uhr. (M.Ab. 36.) Lieferung und Befestigung von zirka  
100 m<sup>2</sup> Straßenausschriftstafeln aus Emailblech (Heft 6).  
4. Februar, 11 Uhr. (M.Ab. 25 a.) Lieferung von Schlössern für  
die städtischen Sommerbäder (Heft 5).  
— 11 Uhr. (M.Ab. 27.) Lieferung und Montage einer Röntgen-  
anlage für das Brigittaspital 20. Stromstraße 72 (Heft 6).  
15. Februar, 10 Uhr. (M.Ab. 31.) Kanalumbau in der Taub-  
stummengasse und Viktorgasse im 4. Bezirke (Heft 7).

## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die  
Preise nicht endgültig.

**Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten  
für den städtischen Wohnhausbau 10. Friesenplatz. \*)**

Anbotverhandlung am 19. Jänner.

Es offerierten in Schilling: „Wimeg“ 43.676-56; Josef Horich 45.395-98;  
Korte & Komp. 44.353-50; S. Goldstein 44.619-66; Hans Jankowsky 42.349-60;  
Jäger-Riederl & Komp. 46.540-94; Josef Wed 53.494-46; Josef Drlika

**NOVAK**  
WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. 31107. 1066  
**EISENKONSTRUKTIONEN  
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

38.894/07; Lesuß & Komp. 47.969/32; Ad. Zimmer & Komp. 49.657/47; Johann Haag 40.253/35; Martin Sprinzel 54.346/34; Kric & Polorny 42.839/80; Karl Franke 45.339/73; Franz Korwill 38.072/13; Franz Witzka 38.048/10; „Defterr. Wasserbau“ 41.721/68.

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbennternehmungen.

### 2. Jänner 1926.

(Fortsetzung.)

Werdroß Artur, Groß- und Kleinhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten, 3. Mathäusgasse 6. — Wexner Johann, Tischner, 5. Magleinsdorfer Platz 1. — Wolf Richard, Drechsler, 5. Obere Amtshausgasse 32. — Ziegelhofer Otto, Handel mit Brennmaterialien, 21. Rnthnergasse 32 a. — Zierer Alfred, Großhandel mit Lebensmitteln, 3. Gergasse 2.

### 4. Jänner 1926.

U. E. G.-Union, Elektrizitätsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von elektrischen Maschinen und Apparaten samt dem dazugehörigen Werkzeugen, 6. Gumpendorfer Straße 6. — Aitner Marie, Kaffeesiedergewerbe, 2. Leopoldsgasse 51. — Brosenitsch Marie, Gemischtwarenhandel, 2. Kleine Pfarrgasse 31. — Bullit Julius Schloffer, 2. Laborstraße 11 b. — Endres Rudolf, Unterstufe der Konzession für Elektrotechnik, für Niederspannung, 12. Schönbrunner Straße 252. — Fijcher Siegfried, Handelsagentur, 2. Novaragasse 28/10. — Fijka Franz, Handel mit landwirtschaftlichen Produkten, 15. Mariahilfer Gürtel 33. — Herzfeld & Fijchel, Niederlage der Seidenzeugfabrik Herzfeld & Fijchel in Grabitz, Tschechoslowakei, 6. Kasernengasse 6. — Hoffmann Arnold, Personentransport mit dem Einspännerwagen, 2. Tempelgasse 2. — Inaritsch Paula, Kaffeesiedergewerbe, 7. Zieglergasse 83. — Jallmann Heinrich, Juwelier, 2. Nestrogasse 6. — Nowak Franziska, Handel mit Lebensmitteln, Konsumartikeln und Kurzwaren, 20. Raffaelgasse 20. — Pellis Hermine, Gemischtwarenhandel, 15. Neubaugürtel 33. — Plachy Aloisia, beschränkter Gemischtwarenhandel, 15. Guntherstraße 1. — Produktivgenossenschaft „Wige“, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Schuhmachergewerbe, 14. Ullmannstraße 10. — Rappensberger Lorenz, Messerschmied, 17. Parhamerplatz 11. — Schlögl Anton, Verschleiß von Milch, Molkereiprodukten und Gebäd, 6. Mollardgasse 46. — Seblacek Johann, Kleinverschleiß von Brennmaterialien, 2. Erlaufstraße 8. — Steffel Paul, Handel mit Brennmaterialien, 21. Leopoldauer Straße 62. — Dr. Artur Wolheim, Handelsagentur, 2. Laborstraße 11 b.

### 5. Jänner 1926.

Siegmond Josef, Alleininhaber der Firma S. Schein, Handel mit Schneeschuhen und Galoschen, 1. Bauernmarkt 12/14. — Brädel Julius, Handelsagentur, 9. Hofauer Rände 49. — Brüll Hermine, Damenkleidermachergewerbe, 1. Kohlmeßergasse 6. — Denez Friederike, Handel mit Originalgemälden und Bildern, 1. Tuchlauben 8. — Donhofer Anton, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, 5. Margaretenstraße 109. — Dry Caps Comp., Trockenflaschenfabrikgesellschaft, Flaschenkapfelerzeugung, 2. Obere Donaufstraße 17. — Dungal Johann, Handel mit Zuderbäckerwaren und Kanditen, 1. Pichlergasse 2. — Offene Handelsgesellschaft Engel & Walter, Erzeugung, Verleihung und Handel mit Filmen und Verschleiß von photographischen Artikeln, 7. Neubaugasse 25. — Fleischhacker Johann, Fenster- und Zimmerputzer, 9. Kinderhospitalgasse 12. — Piroška Futtaty, Alleininhaber der Firma A. Buttaty, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Rotenturmstraße 17. — Geisler Johann, Kaffeechant, 7. Apollogasse 13. — Goldberg Marianne, Handel mit Kanditen und Schokoladenwaren, 1. Kohlmeßergasse 8. — Groß Rudolf, Alleininhaber der Firma R. Groß, Handelsagentur, 1. Wallfischgasse 8. — W. Haber & Komp., Zuderbäckergewerbe, 2. Böcklinstraße 88. — Hilfenrath Oskar, Gemischtwarenhandel, 2. Czerningasse 7. — Himmelstosch Hermann, Kaffeesiederkonzession, 1. Färbergasse 8. — Jilge Karl, Lebensmittelhandel, 2. Am Labor 32. — Kalkus Franziska, Kaffeesiedergewerbe, 7. Burggasse 23. — Karinger & Dus, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Wiberstraße 7. — Kranz Leon, Kürschner, 1. Dorotheergasse 7. — Kühelt Lothar, Porträtphotograph, 1. Wollzeile 14. — Langer Brigitta, Kaffeesiedergewerbe, 1. Goldschmiedgasse 8. — Lustig Emmerich Adolf, Alleininhaber der Firma Singer & Lustig, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Rotenturmstraße 25. — März Otfias, Alleininhaber der Firma Brüder März, Wäschewarenherzeugung, 1. Rudolfsplatz 7. — März Otfias, Alleininhaber der Firma Brüder März, Handel mit Textilwaren, 1. Rudolfsplatz 7. — Mottl Karl, Galvaniseur, 1. Naglergasse 8. — Nagel Moses, Handel mit Textilwaren, 2. Arnezhoferstraße 7. — Palmers & Söhne, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textil-, Web- und Wirkwaren, fertigen Kleibern, Schuhen, Hüten und einschlägigen Artikeln der Herren- und Damenbekleidung sowie mit Sportgeräten, 3. Börsegasse 3. — Parm Lucie, Alleininhaberin der Firma Hans Schläger & Komp., Handel mit Vinoleum, Wachstuch, Gummi, Leder und Galanteriewaren, Teppichen, Decken und Manufakturwaren, 2. Laborstraße 33. — Pözl Leopold, Handel mit neuen fertigen Kleibern, Pelzmänteln, Hüte, Handschuhen, Schirmen und Stöden und Wäschewaren, 1. Rotenturmstraße 21. — Peiter Olga, Wäschewarenherzeugung, 1. Rathausstraße 18. — Pichler Rosa, Gemischtwarenhandel, 2. Schüttelstraße 99. —



## Möbelfabrik Bautischlerei

1612  
Wien, III., Ungargasse 59-61

„Bobole“, Vieh- und Schweinehandel, A. Kosturkiewicz, J. Fränkel, B. Warszyłowicz & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Horn- und Borstenvieh, 1. Jasomirgottstraße 5. — Böttner Friedrich Ferdinand, Alleininhaber der Firma Ernst Weiß & Komp., Handel mit in- und ausländischen Losen, 1. Schottenring 17. — Popper Otto, Alleininhaber der prot. Firma Otto Popper, Handelsagentur, 5. Untere Augartenstraße 1. — Prieger Fritz, Handelsagentur, 1. Seilerstätte 2. — Reinelt Anna, Christbaumhandel, 9. Zimmermannplatz. — Reitmayer Emmerich, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 323, 2. Tempelgasse 2. — Rufesien Josefine, Speisewirtschaftsgewerbe, 1. Stadiongasse 10. — Schab & Pichler, offene Handelsgesellschaft, Gastwirtschaftsgewerbe, 1. Schwarzenbergplatz 1. — Scheidow Karoline, Lebensmittelhandel, 2. Schlachthausbrücke, Gasrohrsteig, Hütte. — Schneider Margarete, Hand- und Nagelpflege sowie Massage, 1. Rotenturmstraße 12. — Schwarz Johann, Handelsagentur, 9. Riechtensteinstraße 24. — Seidl Jakob, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1041, 1. Morzinplatz, Hotel Metropole. — Seliger Kornelie, Handel mit Damenbekleidungsgegenständen, 1. Weihburggasse 9. — Stangl Marie, Kaffeesiedergewerbe, 7. Westbahnstraße 21. — Steiner Eugen, Alleininhaber der Firma Eugen Steiner & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, insbesondere Handel mit Automobil- und technischen Bedarfsartikeln, 1. Weihburggasse 9. — Steiner Eugen, Alleininhaber der Firma Eugen Steiner & Komp., Handel mit in- und ausländischen Losen, soferne deren Vertrieb in Defterreich zulässig ist, 1. Weihburggasse 9. — Süßmann Simon, Alleininhaber der Firma S. Süßmann, Vertrieb von Bureaumaschinen, Handel mit Underwoodschreib- und Bureaumaschinen und Bedarfsartikeln, 1. Singerstraße 2. — Brüder Babasz, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Parfümerien und Toiletteartikeln, 1. Kärntnerstraße 22. — Bogl Johann, Wirt, 17. Rosensteingasse 77. — Weininger Abraham, Papierhandel, 9. Salzergasse 30. — Weiß Maurice Herbert, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 937, 1. Morzinplatz, Hotel Metropole, Residenz-Café. — Frounet Eduard, Handel mit Zuder-, Zuderbäckerwaren, Schokoladen, Fruchtjäften, Sodawasser und Geförnem, 5. Amtshausgasse 1.

### 7. Jänner 1926.

Wibel Paula, Marktvirtualienhandel, 3. Großmarkthalle (Abteilung für Virtualien). — Uidas Hermine, Handel mit Kanditen, Zuderbäckerwaren, Fruchtjäften und Geförnem, 4. Karlsplatz 7. — Wlaha Franz, Friseur und Kafeur, 10. Buchsbaumgasse 51. — Chmel Hugo, Handel mit Maschinen und Werkzeugen, 3. Kollergasse 16. — Diamant Ignaz, Handelsagentur, 9. Lustlandlgasse 4. — Ebert Alfred, Medariker, 10. Reiberggasse 3. — Dr. Engel Erwin, Handelsagentur, 9. Maria Theresien-Straße 5. — Feix Franz, Gemischtwarenhandel, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Fillenz Stephanie, Verschleiß von Hähern, Knochen, Glascherben und unedlen Metallen, 10. Davidgasse 10. — Friedmann Peppi rekte Josefine, Verschleiß von gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen, 10. Reirichgasse 30. — Fürst Eugen, Lederhandel, 4. Mittersteig 9. — Groß Karl, Lastfuhrweiker, 10. Jagdgasse 37. — Haardt Gustav, Revision und Kontrolle von Handelsbüchern sowie Einrichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Anlage und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, sowie die Verwahrung von Dokumenten, 4. Wiedner Hauptstraße 39. — Hart Marie, Handel mit Viroin, Beleuchtungsgegenständen und deren Bestandteilen, sowie allen einschlägigen Artikeln, 6. Wallgasse 34. — Hassa & Schmid, offene Handelsgesellschaft, Graveur und Emailleur, 6. Thurnberggasse 18. — Hille Franz, Handel mit Wäsche, Leinewaren, Vorhängen, Bettdecken und Textilwaren, 5. Obere Amtshausgasse 26. — Hittl Franz Stephan, Versicherungsrevisionsbureau und Versicherungsgesellschaft, 13. Wittegasse 10. — Holzhammer Marie, Christbaumhandel, 10. Senefeldergasse, vor dem Hause Nr. 1/3. — Janota Heinrich, Gemischtwarenhandel, 10. Pernerstorfergasse 84/86. — Kleiner Liborius, Drechsler, 4. Argentinierstraße 53. — Kraljic Theodor, Gemischtwarenhandel, 5. Sankt Johann-Gasse 18.

(Das Weitere folgt.)

## Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

Telephon 67-5-60 Serla Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2 Telephon 67-5-60 Serla

Graz: Hauptplatz 15, Innsbruck: Fuggergasse 2, Linz a. d. D.: Schubertstraße 19, Salzburg: Judengasse 1, Klagenfurt: Feldgasse 9, St. Pölten: Wienerstraße 11, Bruck a. d. M.: Grazerstraße 2. 1688

# Gas-Herde

## und Kochapparate

**O. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr**

Wien, XVI/1, Gansterergasse 9-15. — Telefon 20-1-41, 20-1-42

### Bedeutende Brennmaterialersparnis



erzielen Sie nur mit **Swoboda's Dauerbrandöfen**

„Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte sendet kostenlos 1088

Automaten-  
Baugesellschaft **ALOIS SWOBODA & Co.**

Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 28-3-51

Werke: Rainfeld a. d. Gölßen, N.-Ö. — Export nach allen Staaten

Gesetzl. geschützte  
Schutzmarke.

### Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

## Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen  
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-  
zentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

1008

Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

## F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telefon, 73304, 75305

Fabrik: Wien, IV., Memmsengasse 6 — Telefon 56038, 56071

## Aufzüge — Kassen

## WÄSCHEREIMASCHINEN

aller Art, Zentrifugen für sämtliche Industrien, Desinfektions-  
anlagen, sämtliche gesundheitstechnische An-  
lagen sowie Dampf- und Wasserleitungen billigst bei

1534

**SPEZIALFABRIK**

## L. Strakosch & J. Boner Nachf.

Wien XX./1., Brigittaplatz 1

## „Universale“ Bauaktien- gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

## Alle Hoch- und Tiefbauten!

## S. ROTHMÜLLER A.-G.

Wien, XX., Handelskai 92 - Tel. 48-5-35 Serie

erzeugt Blechemballagen / Wirtschaftsartikeln / Lam-  
pen u. Laternen / Bahnausrüstungen / Verzinkte und  
verzinnete Waren / Kassen / Kassetten / Blechdruckerei

1673

## Aufzugsfabrik FREISSLER

Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telefon Nr. 50-2-80  
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet **1868** 1651 **11.000** Anlagen

## Personen- u. Lasten- AUFZÜGE

Krane, elektr. Spills

Fabrik:  
Vöckla-  
bruck  
(Ober-  
österreich)

MATSCHEK'S  
**Eternit**  
SCHIEPER  
nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Nieder-  
lage:  
Wien, IX/1,  
Maria  
Theresien-  
straße 15.  
Telephon:  
18-4-75.

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten-  
und Wandfliesenunternehmung

## S. Steiner

Niederlage:  
Wien, VII., Siebensterngasse 16  
Telephon: 35-0-76 31-2-08.

Lagerplatz:  
XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20  
Telephon: 10-7-16.

liefert: Glasierte Steinzeug-  
röhren, Wandfliesen-, Fuß-  
boden- und Trottoir-Platten,  
Schamotte- und Klinkerziegel,  
Schamotte-Mörtel;  
ferner: Ausführungen von Wand-  
verkleidungen, Fußboden-Pflaste-  
rungen und komplette Kanali-  
sierungsanlagen 1638

## ANTON BERGHOFER

INHABER: FERDINAND PIERER

Wien, XIV., Ullmannstraße 32 — Sechshäuser Straße 31.

Telephon Nr. 80-5-90 Serie. 1529 Telephon Nr. 80-5-90 Serie.

T-Träger, U-Eisen, Stab-, Band-, Fassonisen, Bleche, Baubeschläge,  
Hufbeschlag- u. Wagenbauartikel, sämtl. Eisenwaren u. Werkzeuge.

## Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1.

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73.

Tonwaren, Dachfalzziegel, Elektroporzellan und  
keramische Erzeugnisse aller Art.

## N. RELLA & NEFFE BAU A. G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Telephon 80-5-80.

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,  
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen etc. 1653

Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Warschau, Budapest  
Belgrad, Saloniki, Sofia und Konstantinopel

## ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS

Telephon 34-4-76

STADTBAUMEISTER

Wien, VII., Kirchengasse 32

Telephon 32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten 1667



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE  
COMPANY LIMITED, FILIALE  
IN WIEN



Tel. 56-2-63.

L. Büssendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Tra-  
vers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Österreichische  
**Bergmann - Elektrizitäts - Gesellschaft**

m. b. H.

**Wien, III., Schwarzenbergplatz 7.**

Oesterr. Postsparkassenkonto  
Nr. 142085  
Konto bei der Anglo-Austrian Bank  
Limited, Wien, I., Strauchgasse Nr. 1  
Drahtanschrift: Bergmannwerke Wien.

Fernsprecher:  
Ingenieur-Bureau 91-1-42  
Kaufmänn. Abtlg. 91-1-41  
Lagerabteilung 91-4-37

**PROJEKTIERUNG UND AUSFÜHRUNG VON:**

Wärme- und Wasserkraftwerke. — Dampfturbinen größter Leistung. — Generatoren jeder Größenordnung. — Motoren jeder Stromart und Größe. — Transformatoren bis zu den höchsten Leistungen. — Umformer. — Perioden-Umformer. — Quecksilberdampf-Gleichrichter. — Umspannwerke. — Schaltanlagen. — Elektrische Lokomotiven. — Elektrische Triebwagen. — Motorwagen für Straßenbahnen. — Fahrdräht-Anlagen für Voll- und Nebenbahnen. — Hochvolt-Leitungen, Weisssystem. — Ortsnetze. — Kranausrüstungen.

**ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNGEN FÜR:**

Papier-Fabriken. — Zucker-Fabriken. — Textil-Fabriken. — Brauereien. — Druckereien. — Bergwerke. — Hüttenwerke. — Walzwerke. — Elektrochemische Anlagen. — Elektrothermische Anlagen. 1713

**LIEFERUNG VON:**

Elektromobilen. — Motorsirenen. — Elektrowerkzeuge, Spezialität „Bego-Hammer“ — Hoch- und Niederspannungskabel. — Leitungsdrähte. — Installationsmaterial, Einheitsmaterial. — Zähler, Spezialität „Mignon-Zähler“. — Meßinstrumente. — Glühlampen. — Koch- und Heiz-Apparate. — Kupfer-Messing, Halb- und Ganzfabrikate. — Warmgepreßte Metallteile.

Uebernahme elektrischer Installationen für Licht- und Kraftanlagen jeden Umfangs. — Auf Wunsch Ingenieur-Besuche.

**Berndorfer Metallwarenfabrik**  
**ARTHUR KRUPP A.-G.,**  
Berndorf, Nied.-Öst.

**Eigene Niederlagen in Wien:**

I., Wollzelle 12, I., Graben 12  
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

**Rein-Nickel-,  
Kupfer- und  
Aluminium-  
Kochgeschirre**

**Alle Behelfe u. Zusatzmaterialien für  
Autogen - Arbeiten!**

Original-Griesheimer Apparaturen!

Alle komprimierten Gase

**SCHWEISSBRENNER  
SCHNEIDBRENNER**

(Sauerstoffschneldepotat 49.421,  
vor Patentverletzungen wird gewarnt!)

**LÖTBRENNER  
REDUZIERVERTILE  
FÜR ALLE GASE**

**Autogen - Schneidmaschinen**

für Längs- und Kreisschnitte, für Profileisen, Wellen, Siederöhre etc. — Neuzeitliches Autogen - Schneiden erspart alle Schrupparbeiten, wie Bohren, Sägen, Shapingarbeit, Stoßen, Fräsen etc.

Zusatzmaterialien, Schweißpulver, Lötpasten für alle Metalle! :: Kostenlose fachmänn. Beratung!

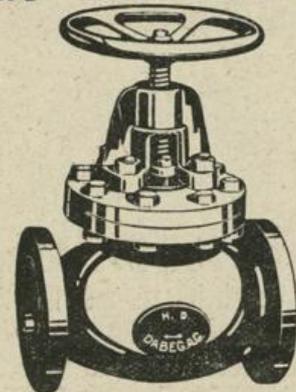
Verlangen Sie Preisanstellungen!

**HYDROXYGEN-GESELLSCHAFT m.b.H.**  
**Wien IV., Gußhausstraße Nr. 20.**

Gegründet 1906.

Fernsprecher Nr. 50-3-68 und 58-2-58. Drahtanschrift: Oxygen Wien.

**HOCHDRUCK-  
DAMPF  
ARMATUREN**  
AUS STAHLGUSS



**•DABEG• MASCHINENFABRIKS  
A.G.**  
WIEN VI Wallgasse 39 Tel: 9497.

# SKF

## KUGEL- U. ROLLENLAGER

TRANSMISSIONEN  
RIEMENSCHLEIBEN

1558

**SKF**  
KUGELLAGER-  
GESELLSCHAFT  
M. B. H.



WIEN  
I., KOLOWRAT-  
RING NR. 14  
\* Tel. 72-3-70, 72-4-70

STADTSTEINMETZMEISTER

## ANTON NEUNTEUFL

WIEN IX., NUSSDORFER STRASSE 25  
WERK- UND LAGERPLATZ: WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 5

Postsparkassen-Konto 6094 1537 Postsparkassen-Konto 6094  
Ausführung sämtlicher Bausteinmetz-, Denkmal-, Grabstein- sowie Kunststein-Arbeiten

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

## C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN  
WIEN VIII., LERCHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77 1588 TELEPHON Nr. 28-0-77  
Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Fällungstüren

## GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

Zentrale: Wien, X. Bezirk, Landstraßer Gürtel, nächst Arsenal  
Telephon 59-3-85 u. 53-1-92. 1504 Telephon 59-3-85 u. 53-1-92.

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.  
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zehn Spezialbetriebe.  
Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg

# TEERAG

Wien, III., Marxergasse 25 Telephon 98-5-55 Serie

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und  
Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

## Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

Eigene Bauabteilung **ASDAG** Telephon: 95-1-70 u. 91-5-55

Asphaltierungen, Dachdeckungen und Holzstückelpflasterungen

1526

## ÖSTERREICHISCHE WERKE GA

### \* WIEN X-ARSENAL \*

Telephon 53-0-90 Serie

Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

**Holzbearbeitungsmaschinen**

**Metallbearbeitungsmaschinen**

**Kompl. Schiachthauseinrichtungen**

**Straßenreinigungsmaschinen**

**Kehrichtabfuhrsystem Oewa-Ochsner**

**Zweiseitenkipper-Karosserien (Patent Ochsner)**

**Gasgeräte, Gasherde**

**Kanalgitter, Schachtdeckel etc.**

**Klosettpülapparate, System Oewa**

**Eisengießerei**

**Eisenkonstruktionen**

**Appreturarbeiten.**

1688

Architekt u. Stadtbaumeister

## PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon 51-0-74 1684

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-

meister- u. Eisenbeton-

arbeiten für Hochbauten

SPEZIAL-REPARATUR-WERKSTÄTTE FÜR SCHREIBMASCHINEN

## FRANZ. FRITSCH

WIEN VI., GUMPENDORFER STRASSE 63 F

Telephon 23-80

1685

Kontrahent der Gemeinde Wien / Empfiehlt sich zur fachgemäßen  
Ausführung aller Reparaturen an Schreib- und Rechenmaschinen

## „NAFRA“

**Brems- u. Kupplungsbelag**

Preislisten auf Verlangen.

**Richard Hüpeden & Cie.**

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

1702

# LEINENWAREN

Bett-Tücherleinen, Wirtschaftsleinen, Leintücher, Handtücher, Wisch- und Staubtücher, Tischtücher, Servietten,  
Speisegedecke, Taschentücher, Chiffons, Schirtinge, Barchente usw., Rohleinen, Segelleinen, Plachensegel,  
Zwilche, Strohsack- und Matratzenstoffe, Sack- und Packleinen, Strohsäcke, Ausreibtücher, Ruppen usw.  
F. Kaliwoda & Sohn, Wien, III., Hetzgasse 27 und Seidlgasse 3. Gegründet 1857. Telephon 92-1-88.